Oldenburg

Ausbau von neuem Glasfasernetz

[08.04.2026] In der Oldenburger Innenstadt hat Anfang April der Ausbau eines neuen Glasfasernetzes für mehr als 2.100 Haushalte und Unternehmen begonnen. Das Projekt kombiniert Telekommunikations- und Energie-Infrastruktur und soll bis Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.

In der Oldenburger Innenstadt startet Anfang April der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur. Wie die Stadt Oldenburg mitteilt, verlegt EWE Netz im Auftrag von Glasfaser Nordwest neue Leitungen, um Haushalte und Unternehmen künftig mit leistungsfähigen Internetanschlüssen zu versorgen. Mehr als 2.100 Adressen werden an das Netz angeschlossen.

Die Arbeiten haben am 2. April begonnen und erfolgen in mehreren Bauabschnitten. Parallel zur Glasfaserverlegung nutzt EWE Netz die Tiefbauarbeiten, um Synergien im Leitungsbau zu heben. So werden zugleich Leerrohre für das Stromnetz in Nieder- und Mittelspannung mitverlegt. Künftige Netzerweiterungen lassen sich dadurch ohne erneute großflächige Bauarbeiten umsetzen. Zusätzlich werden punktuell Gas- und Wasserleitungen saniert oder erneuert.

Die Bauarbeiten laufen abschnittsweise, Anwohner und Gewerbetreibende werden vor Beginn der jeweiligen Maßnahmen informiert. Glasfaser Nordwest und das ausführende Bauunternehmen verteilen dazu Informationsflyer. Trotz Planung lassen sich vorübergehende Einschränkungen im Umfeld der Baustellen nicht vollständig vermeiden.

Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2027 abgeschlossen sein. Der vergleichsweise lange Zeitraum berücksichtigt die hohe Veranstaltungsdichte in der Innenstadt, auf die während der Bauphasen Rücksicht genommen wird.

(th)

Stichwörter: Breitband, EWE Netz, Glasfaser Nordwest, Oldenburg